



Im Ortskern von Dahlheim, Gemeinde Staufenberg, musste die Feuerwehr zahlreiche Keller leerpumpen. Auch das Feuerwehrhaus, hinten im Bild, war vollgelaufen.

FOTO: JENS DÖLL

# Schäden nach Flut

## Starkregen ließ Nieste übers Ufer treten – Dahlheim betroffen

VON EKKEHARD MAASS  
UND JENS DÖLL

**Dahlheim/Nieste** – Land unter in Dalheim: In der Nacht auf Montag führten starke Regenfälle dazu, dass die Nieste nicht nur über die Ufer trat, sondern sich stellenweise zu einem reißenden Fluss entwickelte. Es war 3.20 Uhr, als die Feuerwehren alarmiert wurden, berichtet Dahlheims Ortsbrandmeister Thomas Nietmann. Mehrere Keller seien vollgelaufen, auch das Dahlheimer Feuerwehrhaus sei betroffen gewesen.

Etwa 30 Zentimeter hoch habe dort das Wasser gestanden. „Wir mussten es erst von einer anderen Feuerwehr abpumpen lassen, um überhaupt auszurücken“, berichtet Nietmann.

Insgesamt seien etwa 60 bis 70 Einsatzkräfte vor Ort gewesen, teilten die Feuerwehren, mit. Schwerpunkte der

Überschwemmung waren die Witzenhäuser Straße und die Sensensteinstraße im Ortskern von Dahlheim.

In der Sensensteinstraße wurde eine Brücke über die Nieste überspült, zudem zerstörte das Wasser einen Zaun. Der Wiesenweg, ein Schotterweg, der als Zufahrt zu einigen Häusern dient, wurde durch die Überflutung aufgegrissen.

Zudem spülte der Starkregen Schlamm von den umliegenden Feldern in den Ort.



**Thomas Nietmann**  
Ortsbrandmeister

Um dem Wasser Herr zu werden, errichtete die Feuerwehr einen mobilen Damm, zudem wurden Häuser mit Sandsäcken geschützt. Alle

### Wieder Unfälle auf Autobahn 7 bei Starkregen

Am Montagmorgen ist es auf der Autobahn 7 erneut zu „massiven Verkehrsbehinderungen durch Starkregen“ in beiden Fahrtrichtungen gekommen, berichtet die Autobahnpolizei Göttingen. Zwischen Lutterberg und Northeim sei es zwischen 6 und 9 Uhr aufgrund von Aquaplaning zu sechs Unfällen gekommen. Verletzt wurde dabei niemand. Die Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Die Beamten gehen von zu hoher Geschwindigkeit als Unfallursache aus.

kim

Wehren aus Staufenberg waren im Einsatz. „Solange es weiter regnet, werden die Pumpen weiter laufen“, sagt Nietmann.

Die Gemeinde werde mit dem Wasserverband Peine nach Lösungen für eine solche Situation suchen, sagte Staufenbergs Bürgermeister Bernd Grebenstein, als er sich gestern ein Bild von der Lage machte. Dahlheim habe auch ein Kanalproblem. Da sei auch der Wasserverband in der Verantwortung.

In der Nachbargemeinde Nieste im Landkreis Kassel sorgte die Flut für Schäden. Auch hier wurden mehrere Keller überflutet. Das Nahversorgungszentrum mit einer Bankfiliale und einem Supermarkt liefen voll. Die Feuerwehren waren mit etwa 200 Einsatzkräften in der Gemeinde im Einsatz.

FOTO: EKKEHARD MAASS

» SEITE 2